



Ing. Gerald Putz, Adolf Reichel, Umweltgemeinderätin Michaela Edlinger und Ing. Manfred Gürth besprachen mit Landesrat Emil Schabl die Causa Steinbruch Pfaffenberg.

FOTO: ZVG

NATURSCHUTZ / Die Vertreter der Bürgerinitiative und der Stadtgemeinde Hainburg wurden bei Landesrat Emil Schabl vorstellig, um naturschutzrechtlichen Fragen zu klären.

Fragenkatalog zum Steinbruch

HAINBURG / Fragen über Fragen hatten die Hainburger im Gepäck, als sie kürzlich bei Landesrat Emil Schabl in St. Pölten vorstellig wurden.

Der Grund für den Besuch beim Landesrat war die Causa Hollitzer-Steinbruch.

Die Vertreter der Bürgerinitiative Pfaffenberg, Ing. Gerald

Putz, Ing. Manfred Gürth und Adolf Reichel, sowie Hainburgs Umweltgemeinderätin Michaela Edlinger ersuchten Schabl um Klärung einiger Fragen hinsichtlich der naturschutzbehördlichen Bewilligungen, sowie der Natura 2000-Bestimmungen im Zusammenhang mit dem Steinbruch. Im Zuge des Gesprächs

stellte sich allerdings heraus, dass die Anliegen zu umfassend waren, als dass sie sofort beantwortet werden hätten können. Es wurde daher vereinbart, alle Anliegen in einem Fragen-Katalog zusammenzustellen und diesen elektronisch zur Beantwortung an das Büro des Landesrats zu übermitteln.